

07.06.24

LANGE NACHT
DER KIRCHEN

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT



DER HERR DER RINGE

TEIL 1, 2 UND 3

7.6.24 LANGE FILMNACHT
IN DER PFARRE DORNBACH

Pichlmaiers
Derkner

DER KLEINE
KRAMPUS

Mit Unterstützung von:
www.der-kleine-krampus.at

7.6.2024

LANGE KINONACHT IN DER PFARRE DORNBACH

Gemeinnützige Veranstaltung



Podiumsdiskussionen

Musikalische Begleitung

Persönliche Besinnung und
Friedensvigil



Vorzügliches
Essen & Trinken

Installation
"Schöpfungsverantwortung"

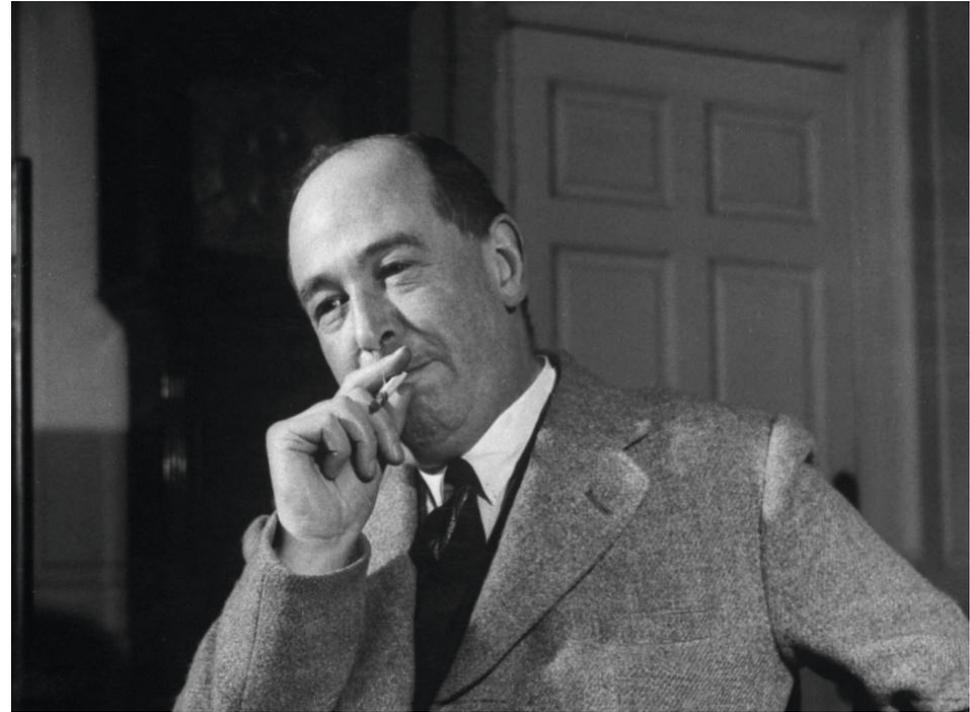
**LANGE NACHT
DER KIRCHEN**

DER WETTSTREIT

WER KANN DIE CHRISTLICHE BOTSCHAFT BESSER IN EINEN ROMAN VERPACKEN?



J.R.R. Tolkien „Der Herr der Ringe“



C.S. Lewis „Die Chroniken von Narnia“

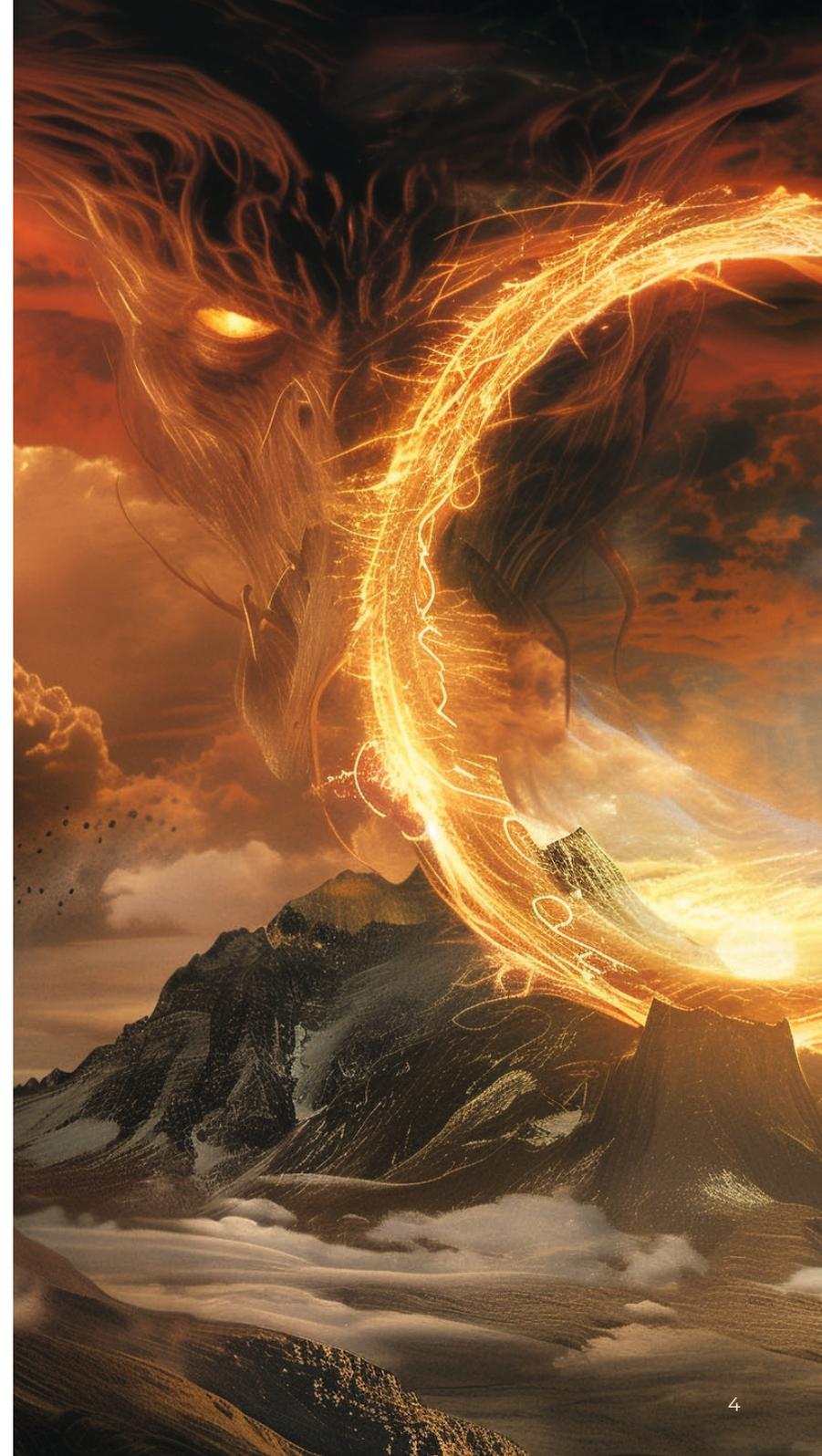
Literarischer Wettstreit in den 1930-er Jahren zwischen den beiden Autoren: beide wollten die wichtigsten Aspekte der christlichen Botschaft literarisch ausdrücken und so allen Menschen auf eine neue, phantasievolle Art und Weise zugänglich machen.

UNSER HERR UND DIE RINGE

TOLKIENS IDEE INS HEUTE GEDACHT

Tolkiens großartiges Meisterwerk „Der Herr der Ringe“ ist mehr als eine phantastische Geschichte: Es ist ein scharfer Blick auf die Geschichte der Menschheit und zugleich in das Herz jedes Menschen. Denn in unseren Herzen spielt sich jeden Tag der Kampf ab, den Tolkien in seinem Epos beschreibt: Der Kampf des Guten gegen das Böse. In unseren Herzen wohnt nicht nur das Gute – Gandalf, Frodo oder Sam, die Elben und Zwerge – sondern auch Orks, Sauron und Gollum, der vom Ring der Macht versklavt worden ist.

Wir wollen mit der Filmvorführung zu einer lehrreichen Entdeckungsreise in die fantastische Welt Tolkiens einladen, wo sich dieser mystische Kampf zwischen Gut und Böse abspielt. BesucherInnen sollen etwas vom spirituellen Reichtum der christlichen Tradition, aus dem auch Tolkien schöpfte, für ihr Leben mitnehmen können.





UNSER ZIEL

Unsere Veranstaltung soll vor allem jungen Menschen Mut machen, sich den Herausforderungen des Lebens zu stellen.

Durch christliche Spiritualität soll das Gute in unseren alltäglichen Entscheidungen die Oberhand gewinnen.

DIE LOCATION

PFARRKIRCHE DORNBACH

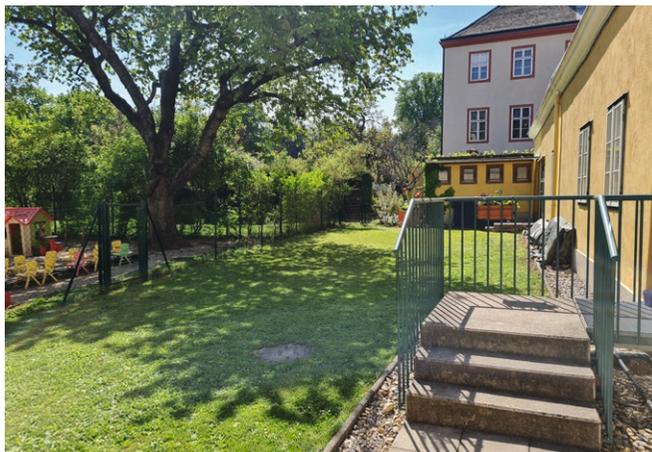
Rupertusplatz 1, 1170 Wien



Die **Kirche** ist und bleibt an diesem Abend ein Ort mit spirituellem Charakter für:

- » Podiumsdiskussion
- » Filmvorführungen
- » Konzerte
- » Friedensvigil

Sie ist multimedial bestens ausgerüstet und der perfekte Ort, um gemeinsam mit circa 300 weiteren Gefährten die spirituelle Entdeckungsreise anzutreten.



Pfarrsaal | Pfarrgarten

- » Begegnungszone zum Austausch
- » Essen & Trinken (Gasthaus Pichlmaiers zum Herkner bis etwa 22:00 Uhr, danach Lounge mit einfacherer Verpflegung)
- » Verkaufsstand „Der kleine Krampus“ bis 22:00

DAS PROGRAMM

LANGE FILMNACHT 7. JUNI 16:00 – 8. JUNI 6:45

Uhrzeit	Programmpunkt
16:00	Offizielle Eröffnung mit Bezirksvorsteher
16:00 – 18:00	Ankommen, Keynotes, Essen & Trinken, Vorstellung Der kleine Krampus
18:00 – 18:10	Eröffnungsklänge Florian Reithner in der Kirche
18:10 – 18:30	Podiumsdiskussion Teil I
18:30 – 19:00	Konzert Florian Reithner und „Music Space“
19:00 – 19:45	Podiumsdiskussion Teil II
19:45 – 20:15	Konzert Florian Reithner und „Music Space“
20:15 – 23:15	Filmvorführung „Der Herr der Ringe – Die Gefährten“
23:15 – 23:45	Konzert Florian Reithner und „Music Space“
23:45 – 02:45	Filmvorführung „Der Herr der Ringe – Die zwei Türme“
02:45 – 03:15	Vigil und Friedensgebet
03:15 – 06:45	Filmvorführung „Der Herr der Ringe – Die Rückkehr des Königs“
06:45 -	Frühstück für alle verbliebenen Gefährten



ANKÜNDIGUNG

IM PROGRAMMHEFT DER LANGEN NACHT DER KIRCHEN

17. Bezirk

114

Dornbach röm.-kath.

Rupertusplatz 5 |
katholisch-hernals.at/entwicklungsraum/dornbach
43 (Dornbacher Straße), 44A (Heuberggasse)



Die Pfarrkirche Dornbach wurde im Jahre 1931 von Prof. Clemens Holzmeister erweitert und ausgestattet. Besondere Aufmerksamkeit ist den Glasfenstern und der Nachbildung des Nonnberger Kruzifixes zu schenken.

Einmal Mitteleuropa und zurück

Das prophetische Herz von J.R.R. Tolkiens »Herr der Ringe«
Wir tauchen mit allen Sinnen in die mystische Welt dieser großen Geschichte ein.

16:00-18:00 Come-together | Für das leibliche Wohl sorgt das Gasthaus »zum Herkner« mit regionalen Köstlichkeiten. Kommen Sie in den Pfarrsaal und genießen Sie die Schmankerl. Für eine große Reise braucht es auch eine kräftige Stärkung!

18:00-18:30 Es gibt etwas Gutes in dieser Welt und dafür lohnt es sich zu kämpfen | Univ. Prof. Marianne Schlosser (Institutsleiterin für Theologie der Spiritualität an der kath.-theol. Fakultät der Universität Wien) und Mag. Thomas Marschall (Kurator, Anthropologe und Filmemacher aus Dornbach) diskutieren die christlich-ethischen Hintergründe und das prophetische Herz des großen Abenteurers.

18:30-19:00 »Music Space« | Geleitet von Florian Reithner stimmt uns das ukrainische Vokalensemble auf die Reise ein und begleitet uns dabei unter anderem mit eigens dafür komponierten Werken.

19:00-19:45 Selbst der Kleinste vermag den Lauf des Schicksals zu verändern | Fortsetzung der Podiumsdiskussion.

19:45-20:15 »Music Space« | Das ukrainische Vokalensemble begleitet uns weiter auf dem Weg hinein ins Abenteuer.

20:15-23:15 Herr der Ringe – Die Gefährten | Das Abenteuer beginnt: Frodo macht sich mit seinen Begleitern auf den Weg.

23:15-23:45 »Music Space« | Mit Musikbegleitung bewegen sich die Gefährten nun auf die zwei Türme zu.

23:45-02:45 Herr der Ringe – Die zwei Türme | Der Kampf gegen das Böse spitzt sich zu – eine Entscheidung steht an.

17. Bezirk

02:45-03:15 Friedensvigil | Wir beten mitten in der finstersten Nacht um den Frieden in der Welt und in unseren Herzen.

03:15-06:45 Herr der Ringe – Die Rückkehr des Königs | Es geht um Alles oder Nichts, alle tapferen Mitstreiter:innen sind gefordert.

06:45-07:30 Frühstück für alle verbliebenen Gefährten | Alle, die bis hierhin durchgehalten haben, werden mit einem köstlichen Frühstück belohnt!



Der Kleine Krampus unterstützt Projekte für Kinder aus einkommensschwachen Familien. Sein letzter Streich war, mit phantastischen Spitzengastronomen ein Kochbuch mit seinen Lieblingsrezepten zusammenzustellen.

Der Kleine Krampus freut sich, dass er gemeinsam mit der Pfarre Dornbach und dem Gasthaus Pichlmaiers Zum Herkner bei der Langen Nacht der Kirchen ein spezielles Projekt für Kinder dieser Gemeinde unterstützen kann. Nähere Infos zu den (Wohl) Tätigkeiten des kleinen Krampus auf www.der-kleine-krampus.at



DER KLEINE
KRAMPUS

Pichlmaiers
Zur Herkner

18:10 - 18:30 & 19:00 - 19:45

PODIUMSDISKUSSION

Wir wollen die christlich-ethischen Hintergründe des literarischen Schaffens Tolkiens erschließen und das prophetische Herz der Geschichte beleuchten. Vermutlich werden auch Sie Tolkiens Werk danach „mit neuen Augen“ sehen.

Teilnehmer

- » Univ. Prof. Marianne Schlosser: Institutsleiterin für Theologie der Spiritualität an der kath. theol. Fakultät der Universität Wien, Mitglied der Päpstlichen Internationalen Theologischen Kommission des Vatikan
- » Mag. Thomas Marschall: Kurator, Anthropologe und Filmemacher aus Dornbach
- » Kaplan Mag. Boris Porsch: Studentenseelsorger, Kaplan im Pfarrverband Hernals und Vizedechant für den 17., 18. und 19. Bezirk in Wien

Main Topics u.a.

- » Wofür steht ein Ork? Personen und Charaktere in Tolkiens Epos. Wofür stehen diese Archetypen, was sagen sie uns für unser Leben?
- » Der Richtungssinn des Lebens
- » Man muss kein Held sein, um (seine) Welt zu retten
- » Das Böse als Perversion des Guten, Gollum und Narzissmus



FLORIAN REITHNER & MUSIC SPACE

MUSIKALISCHE BEGLEITUNG DES ABENDS

Musikalisch umrahmt wird der Abend von Konzerteinlagen des bekannten Organisten Florian Reithner, der im Rahmen dieses Abends auch Kompositionen mit dem ukrainischen Vokalensemble „Music Space“ uraufführen wird und auch die Friedensvigil mit dem Ensemble begleitet. Mehr unter: www.fcr-music.com

“Music Space” in Österreich bietet kriegsvertriebenen ukrainischen MusikerInnen und ihren Familien eine kreative Plattform und zeigt, wie Musik als universelle Sprache Brücken bauen und Hoffnung in schwierigen Zeiten spenden kann.



DIE GASTRONOMIE

STÄRKUNG FÜR UNSERE REISE

Für das leibliche Wohl und den Austausch unter den BesucherInnen wird der Pfarrsaal zu einer gemütlichen **Lounge** umfunktioniert.

Das **Gasthaus Herkner** beliefert uns im Rahmen der Charity Initiative „Der kleine Krampus“ mit **regionalen Köstlichkeiten**.

Die Pfadfindergruppe 29 schenkt ihr legendäres, selbstgebrautes **Pfadfinderbier** aus.

Unser Herzensanliegen

Der Reinerlös des Abends unterstützt die wohltätige Idee der Familiengemeinde Dornbach, mit Hilfe des „Kleinen Krampus“ einen Ausflug zu organisieren, bei dem Familien, die es nicht so gut haben, die Teilnahme ermöglicht wird.



Der Kleine Krampus unterstützt Projekte für Kinder aus einkommensschwachen Familien. Sein letzter Streich war, mit phantastischen Spitzengastronomen ein Kochbuch mit seinen Lieblingsrezepten zusammenzustellen.

Der Kleine Krampus freut sich, dass er gemeinsam mit der Pfarre Dornbach und dem Gasthaus Pichlmaiers Zum Herkner bei der Langen Nacht der Kirchen ein spezielles Projekt für Kinder dieser Gemeinde unterstützen kann. Nähere Infos zu den (Wohl)tätigkeiten des kleinen Krampus auf:

www.der-kleine-krampus.at

Pichlmaiers
Herkner

SPIRITUELLER RÜCKZUGSORT

Im „Saal Horeb“ im Pfarrhof wird es einen spirituellen Rückzugsort geben, wo nachgedacht, gebetet und eine innere Einkehr abseits der Veranstaltung ermöglicht wird.



FÜR UNSERE UNTERSTÜTZER

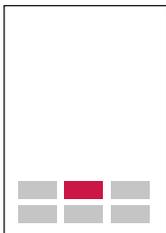
WERBEMÖGLICHKEITEN 1 / 2

ANFRAGE & BUCHUNG

Stephan Hemberger

Indk@pfarredornbach.at

0699 113 20 707

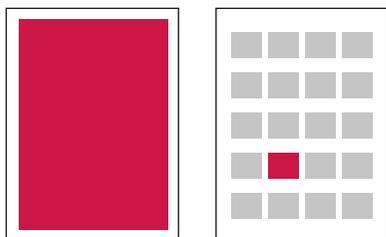


1) Einladungsflyer A5 | 4.000 Stk

Verteilung: Bei Pfarrveranstaltungen im 17., 18 und 19. Bezirk (Messen, Veranstaltungen, Pfadfinder), bei diversen Treffen der Österreichischen Tolkien-Gesellschaft, auf Universitäten und Hochschulen.

Kosten EUR 150,- | Logoplastizierung unten

Anmeldung bis: 17. Mai 2024



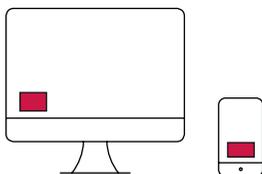
2) Programmheft bei der Veranstaltung A5 | 500 Stk

Hochwertiges 12-seitiges Programmheft, das bei der Veranstaltung aufliegt (mit Texten zu J.R.R. Tolkien, dem Epos Herr der Ringe, zur Podiumsdiskussion und Univ. Prof. Marianne Schlosser etc).

Kosten 500,- | Einschaltung ganze Seite (limitiert)

Kosten 150,- | Logoplastizierung auf Sponsorensseite

Anmeldung bis: 24. Mai 2024



3) Online Kanäle

www.pfarredornbach.at, interner E-Mail Verteiler der Pfarre, facebook.com/pfarredornbach, Facebook Gruppe „Dornbach & Neuwaldegg bunt gemischt“ facebook.com/groups/Dornbach-Neuwaldegg. Website & E-Mail Verteiler der Katholischen Hochschulgemeinde www.khg.wien

Kosten 250,- | Platzierung Logo und dankende Erwähnung im Text (mit Unterstützung von @ihr-unternehmen)

Anmeldung bis: 24. Mai 2024

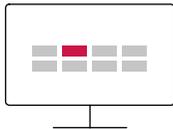
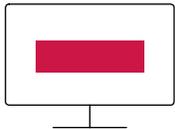
WERBEMÖGLICHKEITEN 2 / 2



4) Patenschaft zur Schöpfungsverantwortung

bei Papst Franziskus und J.R.R. Tolkien: im Rahmen der Veranstaltung werden 14 Poster platziert, die auf die Schöpfungsverantwortung Bezug nehmen.

Kosten 150,- | Exklusive Logoplatzierung auf einem der Poster

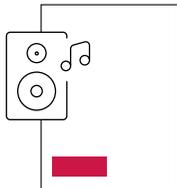


5) Patenschaft zu einem der 3 Teile von Der Herr der Ringe

Logoeinblendung auf der großen Leinwand vor Beginn der Filmvorführung mit textlicher Bewerbung à la: „Herzlichen Dank für die Unterstützung durch...“

Kosten EUR 250,- | Nicht exklusiv

Kosten EUR 650,- | Exklusiv für 1 Film (keine Erwähnung anderer Sponsoren)



6) Patenschaft Unterstützung der Film-, Ton- und Lichttechnik vor Ort

Kosten EUR 200,- | Separate Logoplatzierung im Programmheft, Erwähnung bei Beginn der Veranstaltung, Logoplatzierung vor Ort auf Infoplakaten zur Veranstaltung

7) Frühstückssponsor: Für alle Gefährten, die bis zum Schluss durchhalten

Kosten 150,- | Erwähnung im Programmheft

8) Produktsponsoring / eigene Werbemittel

Preis a.A. - wir freuen uns über Ihre Vorschläge

A dramatic landscape with a large, glowing circular ring of Elvish script in the sky. The ring is composed of a golden, shimmering material and contains the Elvish text: "Erebor, the city of the Dwarves, was built in the year 2799 of the Sun. It was a city of great power and wealth, and it was the center of the world for many years. But in the year 2994, the city was destroyed by the fire of Mount Doom. The Dwarves fled, and the city was abandoned. The ruins of Erebor were found by the Hobbits in the year 1399 of the Sun. They were the first to discover the city, and they were the first to build a city there. The city was built on the ruins of Erebor, and it was the first city of the Dwarves in the West. The city was built in the year 1399 of the Sun, and it was the first city of the Dwarves in the West." The background features a dark, stormy sky with a bright light source behind a mountain range, creating a silhouette effect on the peaks. The foreground shows a rugged, mountainous terrain with some small structures and a lone figure in the distance.

erebor, the city of the Dwarves, was built in the year 2799 of the Sun. It was a city of great power and wealth, and it was the center of the world for many years. But in the year 2994, the city was destroyed by the fire of Mount Doom. The Dwarves fled, and the city was abandoned. The ruins of Erebor were found by the Hobbits in the year 1399 of the Sun. They were the first to discover the city, and they were the first to build a city there. The city was built on the ruins of Erebor, and it was the first city of the Dwarves in the West. The city was built in the year 1399 of the Sun, and it was the first city of the Dwarves in the West.

**"All we have to decide is what to do
with the time that is given us."**

J.R.R. Tolkien